

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium	Stadtrat
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	11.05.2005

bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis			
		einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen
			angen.	abgel.	Nein- Stimmen
1 Personal- und Organisationsausschuss	04.05.2005				

Betreff
Stellenplan Rf. V / TfA
Stelle 66011, Zuarb. (Vorzimmer), VGr VII FGr 1b ³ VIb, 1b
Neubewertung der Stelle

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlage
 1 Stellenbewertung

Beschlussvorschlag

Mit der vom TfA vorgeschlagenen Aufgabenumverteilung der Stelle 66011 besteht Einverständnis.

Die Stelle 66011, Zuarb. (Vorzimmer), VGr VII FGr 1b ³ VIb, 1b, wird tarifgerecht nach VGr Vc FGr 1b ³ Vb, 1c (alternativ: BGr A9 mD) bewertet.
 Sie erhält die Funktionsbezeichnung „Sachbearbeitung“.

- Die Stadtratsvorlage ist identisch mit der Personal- und Organisationsausschuss-Vorlage -

Sachverhalt

Der „Alte Flugplatz Atzenhof“ stellt eine weitere Konversionsfläche innerhalb des Stadtgebietes Fürth dar. Zur städtebaulichen Realisierung dieser Konversionsfläche wurde am 22.12.2004 ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

Die Abwicklung und Umsetzung des städtebaulichen Vertrages soll auf der bestehenden Stelle 66011, Zuarb. (Vorzimmer), VGr VII FGr 1b ³ VIb, 1b, stattfinden. Dies ist aufgrund der Umverteilung eines Teiles der bisher von der Stelle durchzuführenden Tätigkeiten (Führung der Personalkartei, Krank- und Gesundheitsmeldungen, Erfassung der Fortbildungen, Bauvorhabenliste bzgl. Anschluss- und Benutzungsgenehmigungen nach EWS) auf die Schreibkraft-Stellen 66 120 und 66 605 sowie

der Zuarbeiter-Stelle 66 492 möglich. Aufgrund der breiten Streuung auf drei vorhandene Stellen wird die Aufgabenumverteilung als organisatorisch sachgerecht angesehen.

Neben den bisher schon von der Stelle 66 011, Zuarb. (Vorzimmer), für das TfA erbrachten Vorzimmer Tätigkeiten sollen nunmehr Verwaltungsaufgaben für das TfA wahrgenommen werden; insbesondere Tätigkeiten zur Führung des Mandantenhaushaltes „Alter Flughafen Atzenhof“ und Mitwirkung bei wichtigen Planungsprojekten. Eine entsprechende Stellenbeschreibung wurde vom TfA am 28.09.2004 erstellt und am 04.04.2005 aktualisiert.

Die Neubewertung der Stelle 66 011 (siehe Anlage) ergibt den Stellenwert VGr Vc FGr 1b³ Vb,1c (alternativ: BGr A9 mD).

Die vom TfA begehrte Bewertung von mind. IVb BAT ergibt sich nicht, weil hierfür höherwertigere Tätigkeiten im gehobenen Dienst zu erbringen wären, was nicht anerkannt werden kann. Vergleichbar würde im technischen Bereich ein ingenieurmäßiger Aufgabenzuschnitt erforderlich sein, der ebenso nicht sachgerecht sein kann; letzteres wurde selbst vom Referenten V in einer Besprechung so gesehen.

Auch die neuen Aufgaben Mitwirkung und Koordination der im TfA neu zu erstellenden Erschließungs- und städtebaulichen Verträge sowie die Überprüfung der damit verbundenen Baumaßnahmen erfordern keine umfassenden Fachkenntnisse im Tarifsinn, die die Zuordnung in den gehobenen Dienst ermöglichen würde.

Vom TfA wurde eine höhere Eingruppierung u.a. mit der Bewertung der SpA-Stelle 61 002 (SB Verwaltung, BGr A 11) bei vermeintlich gleichen Tätigkeiten (Führung von Mandantenhaushalten) begründet.

Auf der Stelle 61 002 werden Aufgaben wahrgenommen, die im Vollzug des städtebaulichen Vertrages „W.O.-Darby“ stehen. Dort wird jedoch der gesamte infrastrukturelle Bereich des Planungsgebietes „W.O.-Darby“ abgedeckt, dessen Inhalte innerhalb der Verwaltung verteilt und aufgrund der Verschiedenheit der städtebaulichen Maßnahmen breit gestreut sind. Dagegen werden bei der in Rede stehenden Stelle 66 011 Aufgaben wahrgenommen, die sich überwiegend auf den Bereich der Neuerschließungen (Straßenbau und Abwasser) des Planungsgebietes „Alter Flugplatz Atzenhof“ beschränken. Außerdem fungiert die Inhaberin der Stelle 61 002 im SpA als Koordinatorin/Leiterin der Verwaltung mit unterstellten Stellen. Auch aus diesem Grund ist die Stelle 66 011 mit der Stelle 61 002 nicht vergleichbar.

Daneben hatte die analytische Dienstpostenbewertung für die Stelle 61 002 nur eine Stellenwertigkeit von BGr A 10 ergeben; die Hebung nach BGr A 11 erfolgte mit Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses vom 10.03.2000 und Stadtratsbeschluss vom 15.03.2000.

Ähnliches gilt für die GrfA-Stelle 67205 (SB Verwaltung, Personal, Haushalt/Kosten- und Leistungsrechnung, VGr Vb⁴IVb), die bis zum Stellenplan 2003 mit VGr Vc,1b³Vb,1c bewertet war: Die Hebung nach VGr IVb wurde zum Stellenplan 2002 vom Stadtrat abgelehnt. Ein gleichlautender Antrag zum Stellenplan 2003 wurde von der Stellenplankommission in die Haushaltsberatungen und von dort in den Personal- und Organisationsausschuss verwiesen. Mit Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses vom 22.01.2003 wurde die direkte Hebung nach VGr IVb abgelehnt, jedoch mit 8:7 Stimmen die Hebung nach VGr Vb⁴IVb beschlossen (Stadtratsbeschluss vom 29.01.2003).

Ergänzend wird noch auf folgendes Urteil des LAG Hamm vom 29.10.1997 verwiesen:

Ein Haushaltssachbearbeiter im Tiefbauamt (Aufstellung und Führung des Haushalts- und Investitionsplanes für Stadtentwässerung und Wasserversorgung 80%, Aufstellung und Betreuung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 10%, Mitarbeit und Vertretung in der Bauvorbereitung 10%) erhielt Vergütung nach VGr Vb und begehrte Höhergruppierung nach VGr IVb.

Er benötigte für seine Tätigkeit Kenntnisse des Haushaltsrechts, des Landeswassergesetzes und der technischen Problemstellungen aus der Kanal- und Gewässerplanung; dies sind deutlich höhere Anforderungen als sie auf der Stelle 66 011 verlangt werden.

Die Klage wurde abgewiesen.

Im Vergleich hierzu erscheint die Bewertung der Stelle 66 011 mit VGr Vc FGr 1b³Vb,1c auf Grundlage der Stellenbeschreibung des TfA sachgerecht.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 9.000 €		jährliche Folgekosten ☐ nein ☒ ja 9.000 €	
Veranschlagung im Haushalt ☒ nein ☐ ja bei Hst.		Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag: Personalkostenbudget			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☒ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. POA

Fürth, 29.04.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Hufnagel, POA/Org

Tel.:
1307/1305